

die Vorladung der Gläubiger des Erbsars Johann George Lebing, zu dem auf den 23. April 1816 ad liquidandum gestandenen Termin, durch die producirten Documente nachgewiesen worden; so werden nunmehr alle diejenigen, welche sich in dem gedachten Termin mit ihren Schuldforderungen gegen denselben nicht gemeldet haben, hiermit von diesem Verfahren angebrohtermaßen ausgeschlossen. Decretum Großallmerode, am 5. November 1819, und ist dieses Decret ebenfalls durch Einrückung in die öffentlichen Blätter zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

R. H. Amt daselbst. von Nordeck.

5. Einem geehrten Publicum empfehle ich abermals auf bevorstehende Weihnachten mein mechanisches, magnetisches und optisches Kunst- und Spielwaaren-Lager, nebst neuen Gesellschafts-Spielen verschiedener Art, Bilderbücher, und frische Nürnbergger, weiße und braune Lebkuchen. Billige Preise, viele Auswahl für jedes Kindesalter, lassen mich hoffen, meine hohe Gönner und Freunde, und alle gütige Abkäufer, nach Wunsch zu befriedigen. Ich habe dieses Lager nicht auf dem Königsplatz, sondern, wie bekannt, in meiner Wohnung am Markt Nr. 678, sowohl im Laden als auch in einem besonderen dazu eingerichteten und geheizten Zimmer aufgestellt. Auch sind nachstehende Landcharten zu haben: Special-Charten vom Kurfürstenthum Hessen und dem Fürstenthum Waldeck, in 13 Sectionen, Preis 4 Rthlr. 8 Sgr., neue Charten von Kurhessen auf einem Blatt, vom Kurhessischen Major Kellermann berichtet, Preis 7 Sgr., dieselbe Charten nach den Aemtern eingetheilt, 9 Sgr.

Johannes Mangold.

6. 8 bis 10 Centner, größtentheils auf einer Seite bedrucktes Tabackspapier, sind zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Unterneustadt, Waisenhansstraße Nr. 977 eine Treppe hoch in Cassel.
7. Neuer Holländischer Laberdan und Heringe, wie auch beste Ostfriesische Butter, sind zu den billigsten Preisen zu haben, bei dem Kaufmann Ely an der Holländischen Straße Ecke.
8. In Beziehung auf meine frühere Bekanntmachung benachrichtige ich ein hochgeehrtes Publicum nochmals, daß ich gesonnen bin, meinen Laden, bestehend in Bijouterie- und Quincallerie-Waaren, auszuverkaufen. Indem ich mein von Zeit zu Zeit auf auswärtige Messen von hier versandtes sehr bedeutendes und modernes Waarenlager dem hiesigen hinzufüge, schmeichle ich mir auf die bevorstehenden Christtage, unter dem Versprechen der billigsten Preise, eines zahlreichen Zuspruches.
- Cassel, den 4. December 1819.
- Justus Knierr im Witwe, Schloßstraße Nr. 185 bei dem Pelzhändler Hrn. Korthaus.
9. Es sucht Jemand von Oeuvres complectes de Rollin, Paris 1807. 8vo. chés Bastien etc., den 1sten und 2ten Band, Histoire ancienne, und will

diese gern mit einem höhern, mehr als doppelten Preis ihres Werths, bezahlen. Nachfrage in Nr. 39, Frankfurter Straße, eine Treppe hoch.

10. Nachdem des hiesigen Kaufmanns George Wilhelm Gerhards Ehefrau, Anna Christina, geborne Schmidt dahier, vor hiesigem Justiz-Amt die Erklärung abgegeben hat, daß sie auf den Erwerb in der Ehe, in welcher sie mit dem gedachten Gerhards lebe, Verzicht leisten wolle, so wird solches andurch zur Kenntniß des Publicums gebracht.

Wolfsbagen, am 10. November 1819.

Kurhess. Justiz-Amt das. Rudenbecker.

In fidem Plitt.

11. Diejenigen Interessenten, welche bei dem Sub-Collecteur und Schenkewirth Carl Ebe allhier, die Nummern von 2841 bis 2865, 2880, 2881, 2882 und 2888, zur 1sten Classe 6zter hiesigen Lotterie gespielt haben, und geneigt sind, zu den folgenden Classen fortzuspielen, werden ersucht, solche bei Unterzeichnetem gegen die planmäßige Einlage in Empfang zu nehmen.

Cassel, den 10. December 1819.

Johannes Vflüger, Haupt-Collecteur.

12. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem gut sortirten Weinalager, in mehreren Sorten Rhein-Wein, Franz-Wein, Champagner, Bourgogne, Madera, Port-Wein, Malaga, insbesondere ein gut belegen Franz-Wein à 7 gGr. Bouteille, guter Roth-Wein à 8 gGr. die Bouteille, und im Anker oder Drhoosd, nach Verhältnis, zu billigen Preisen.

Justus Müller, Weinhändler, Dionysienstraße Nr. 90.

13. Bei dem Tapezire Schäfer, oben am Markt Nr. 695, sind moderne Stühle und Sophas, wie auch Ruhstühle mit Springsfedern und mit Pferdehaaren ausgestopft, um möglichst billige Preise zu haben; auch wird bemerkt, daß Bestellungen von Tapezier-Arbeit von mir auf das prompteste, in und außer dem Hause, besorgt werden.

14. Nachdem in der Concursache des Schreinermeisters Friedrich Gerhold in der Wilhelmshöhe Allee, jetzt zu Cassel wohnend, die vorläufige Classification der Gläubiger entworfen, und in der hiesigen Amtsstube affigirt, auch zum Verfahren über das Vorzugrecht Termin auf den 30. December d. J. bestimmt worden ist, so wird dieses den etwaigen Interessenten zur allenthalbigen Wahrung ihrer Rechte, unter dem Rechtsnachtheil der Ausschließung, bekannt gemacht. Wilhelmshöhe, am 24. Nov. 1819.

Kurf. Justiz-Amt hierf. Neuberger.

In fidem cop. Stern, Amts-Secretarius.

15. Beste ostfriesländische Butter, 4½ Pfund für 1 Rthlr., ist zu haben in der Carlstraße beim Kaufmann Wilhelm Brandau.

16. Von allen Sorten der besten Schlittschuhen, mit und ohne Riemen, so wie auch eine ganz neue Gattung Nützen-Schirme, von feinem schwarz lackirtem Leder, welches in Hinsicht der Festigkeit bisher